

BEBAUUNGSPLAN NR. 56 DER STADT MÜHLHEIM AM MAIN GEMARKUNG DIETESHEIM FLUR 5

BEARBEITET DURCH DAS STADTBAUAMT
MÜHLHEIM AM MAIN

MÜHLHEIM a.M., DEN 2. DEZ. 1980

Bernhardt *Heide A. Plopp*
BAUDIREKTOR SACHBEARBEITER

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN
UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE, MIT
DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS
NACH DEM STAND VOM 1.10.1980
ÜBEREINSTIMMEN.

OFFENBACH a.M., DEN 10.11.1980

VERMESSUNGSDIREKTOR

AUFGESTELLT GEMÄSS 2 BBauG, DURCH
BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
VOM 23.6.1981

MÜHLHEIM a.M., DEN 3.7.1981

Münch *Heide*
BÜRGERMEISTER ERSTER STADTRAT

OFFENGELEGT GEMÄSS 2a (6) BBauG, NACH
ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG VOM 9.7.1981
IN DER ZEIT VOM 20.7.81 BIS 19.8.81

MÜHLHEIM a.M., DEN 22.10.1981

Münch *Heide*
BÜRGERMEISTER ERSTER STADTRAT

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEMÄSS 10 BBauG
IN VERBINDUNG MIT 5 HGO, DURCH DIE STADT-
VERORDNETENVERSAMMLUNG AM 26.11.81

MÜHLHEIM a.M., DEN 11.12.1981

Münch *Heide*
BÜRGERMEISTER ERSTER STADTRAT

Genehmigt

mit Vig. vom 8. April 1982

Az. V/3-61 d 04/01

Darmstadt, den 8. April 1982

Der Regierungspräsident

im Auftrag



Rohman

GENEHMIGUNG GEMÄSS §12 BBauG IN VERBINDUNG
MIT 13 (4) DER HAUPTSATZUNG DER STADT
MÜHLHEIM AM MAIN VOM 21.5.1952 BEKANNT GEMACHT.

MÜHLHEIM a.M., DEN

BÜRGERMEISTER ERSTER STADTRAT

ZEICHENERKLÄRUNG

--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

--- GRENZE UNTERSCHIEDLICHER
BAULICHER NUTZUNG

SO SONDERGEBIET (VEREINSGELENDE)

I HÖCHSTENS 1 VOLLGESCHOSS

O OFFENE BAUWEISE

0,2 GRUNDFLÄCHENZAHL

0,2 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

P PARKPLÄTZE

SPIELPLATZ

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

BAUGRENZE

--- VORGESCHLAGENE
GRUNDSTÜCKSGRENZE

VORHANDENER UND ZU
ERHALTENDER BAUM

ANZUPFLANZENDER BAUM

ÖFFENTL. KANALNETZ

1 KV FREILEITUNG
ZUKUNFTIG VERKABELT

ABZWEIGUNG FREILEITUNG

UMSPANNKASTEN

BÖSCHUNG

INNERHALB DES AUSGEWIESENEN SONDERGEBIETES (VEREINSGELENDE) IST DIE ERRICHTUNG VON VEREINSGEBÄUDEN ZU-
LÄSSIG. NEBENANLAGEN GEM. § 14 BauNVO UND GARAGEN SIND UNZULÄSSIG.

GESTALTUNGSATZUNG GEM. § 118 HBO

DACHFORM: SATTELDACH ODER PULTDACH ZWISCHEN MIN. 15° UND MAX. 30° DACHNEIGUNG
TREMPPEL (KNIESTOCK) NICHT ZULÄSSIG
AUFMAUERUNG: MAX. 7m
FIRSHÖHE: MAX. 7m
AUSSENWÄNDE: NATURHOLZVERKLEIDUNG IN BRAUNTÖNEN
EINFRIEDUNG: MASCHENDRAHT MAX. 180cm HOCH ZUR STRASSESEITE HIN, EBENSO ZWISCHEN DEN UNTER-
= SCHIEDLICHEN VEREINSGRUNDSTÜCKEN UND DER ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHE, JEDOCH BEIDSEITIG
BEPFLANZT MIT GEHÖLZEN DER NACHSTEHENDEN LISTE. ZU PFLANZEN IST MIN. 1 PFLANZE
JE LFDM., BEI EINER MINDESTHÖHE VON 1m.
PARKFLÄCHE: DIE AUSGEWIESENE PARKFLÄCHE IST WIE IM PLAN ANGEZEICHNET, MIT GEHÖLZEN DER NACH-
= STEHENDEN LISTE ZU BEPFLANZEN UND MIT EINER WASSERGEKÜNDENEN DECKE HERZUSTELLEN.
FUSSWEGE: FUSSWEGE UND VON KRAFTFAHRZEUGEN NICHT ZU BEFAHRENDE WEGE, SIND MIT EINER
WASSERGEKÜNDENEN DECKE HERZUSTELLEN.

FESTSETZUNG ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN

(§ 9 (1) NR 25 BBauG)
INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS SIND NEUPFLANZUNGEN NUR MIT STANDORTGERECHTEN GE-
= HÖLZEN ANZULEGEN. DIE MÖGLICHEN PFLANZENARTEN SIND DER NACHSTEHENDEN LISTE ZU ENTNEHMEN. AM RANDE VON
ANPFLANZUNGEN MIT ÜBER 10m BREITE SIND WALDMÄNTEL ANZULEGEN MIT DEN STRÄUCHERN DER NACHSTEHENDEN
LISTE IN MIN. 3m BREITEN STREIFEN. FÜR DIE ANPFLANZUNGEN SIND FOLGENDE PFLANZEN ZU VERWENDEN

ANZUPFLANZENDE BÄUME:
SANDBIRKE (BETULA - VERRUCOSA)
SCHEINKAZIE (ROBINIA PSEUDOACACIA)
AMERIKANISCHE ROTEICHE (QUERCUS RUBRA)
ESCHE (FRAXINUS EXELSIOR)
BÄUME FREISTEHEND AN WEGEN:
GEMEINE KIEFER (PINUS SYLVESTRIS)
SCHEINKAZIE (ROBINIA PSEUDOACACIA)
FÄCHERBLATTBAUM (GINKGO BILOBA)
ES IST BAUMSCHULWARE MIT EINEM STAMMUMFANG
VON MIN. 14cm ZU VERWENDEN

ANZUPFLANZENDE STRÄUCHER:
FELDAHORN (ACER CAMPESTRE)
HASEL (CORYLUS AVELLANA)
WEISSDORN (CRATAEGUS COCCINEA)
GLANZROSE (ROSA NITIDA)
HOLUNDER (SAMBUCUS NIGRA)
HARTIEGEL (CORNUS ALBA)
KANADISCHE FELSCHENBIRNE (AMELANCHIER CANADENSIS)
VOGELKIRSCHEN (PRUNUS AVIUM)
SCHLEHE (PRUNUS SPINOSA)
HUNDSROSE (ROSA CANINA)

